

Philosophische Fakultät
Informationen zum Deutsch-Französischen Doppelmaster
Universität Passau –
Aix Marseille Université
im Rahmen des Masterstudiengangs „Kulturwirtschaft /
International Cultural and Business Studies“



Université
franco-allemande
Deutsch-Französische
Hochschule

gefördert durch die Deutsch-Französische Hochschule

Alle Informationen zu diesem Studiengang finden Sie auch unter
www.uni-passau.de/doppelmaster-kulturwirtschaft-aix/

Studieninhalte

Der deutsch-französische Doppelmaster ICBS-LEA zwischen der Universität Passau und der Aix Marseille Université (AMU, Campus Aix-en-Provence) ist in den regulären Masterstudiengang „Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies (ICBS)“ integriert. Er vereint angewandte Fremdsprachen mit Wirtschafts- und interkulturellen Kulturraumstudien im deutsch-französischen Kontext.

In Passau liegt der Schwerpunkt auf Kulturraumstudien zu Frankreich bzw. Deutschland, auf dem deutsch-französischen Kulturvergleich sowie auf interkulturellen Aspekten internationaler Kooperation. In Aix-en-Provence wird insbesondere internationale Betriebswirtschaftslehre angeboten – jedoch variieren die Schwerpunkte je nach gewähltem *Parcours*. Hier stehen der *Parcours Management International* sowie der *Parcours Management des Projets Humanitaires et Culturels* zur Auswahl.

Darüber hinaus fördert der deutsch-französische Doppelmaster die Eigenverantwortlichkeit, die Fähigkeit vernetzten interkulturellen Arbeitens und die Entwicklung ausgeprägter Organisations- und Kommunikationskompetenzen. Studierende haben zudem die Möglichkeit, über das Angebot des Zentrums für Karriere und Kompetenzen (www.uni-passau.de/zkk/) fundamentale Schlüsselqualifikationen (Projektmanagement, Führungstechniken und Konfliktmanagement etc.) zu erwerben.

Der Masterstudiengang ICBS ist akkreditiert und trägt das Qualitätssiegel des deutschen Akkreditierungsrats. Der Doppelmaster ICBS-LEA wird zudem von der Deutsch-Französischen Hochschule (DFH) gefördert.

Studienorganisation

Der Beginn des Doppelmasters ICBS-LEA ist nur zum Wintersemester möglich.

Alle Studierenden verbringen das 1. und 2. Semester gemeinsam in Passau, das 3. und 4. Semester an der Partnerhochschule in Aix-en-Provence.

Die Studierenden erwerben 60 Leistungspunkte (LP) der mindestens 120 LP, die zum Masterabschluss führen, an der Heimatuniversität und 60 LP an der Partneruniversität.

Da der Studiengang von der DFH gefördert wird, erhalten die Studierenden für die Zeit ihres Auslandsaufenthaltes einen Mobilitätzuschuss (ca. 270 €/Monat für 10 Monate).

Regelstudienzeit

Regelstudienzeit: vier Fachsemester

Höchststudiendauer

Höchststudiendauer: sechs Fachsemester

Abschlüsse

Die Studierenden erhalten ein deutsches und ein französisches Masterzeugnis sowie das entsprechende Diploma Supplement der einzelnen Universitäten.

- Universität Passau: „M. A. International Cultural and Business Studies“
- Aix Marseille Université: „Master LEA (Langues Étrangères Appliquées) (*Parcours Management International* bzw. *Parcours Management des Projets Humanitaires et Culturels*)“

Bewerbung und Auswahlverfahren

Die Qualifikation für den Masterstudiengang weisen Sie nach durch:

- den Abschluss eines mindestens dreijährigen Hochschulstudiums mit kultur- und wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt mit einer Durchschnittsnote von 2,5 oder besser oder unter den besten 50 % des Abschlussjahrgangs;
- mindestens 40 ECTS-Leistungspunkte in Wirtschaftswissenschaften und
- mindestens 40 ECTS-Leistungspunkte aus einer oder mehreren in der "Modulgruppe B: Schwerpunktmodule Kulturraumstudien" vertretenen Disziplin bzw. Disziplinen;
- den Nachweis zertifizierter Kenntnisse in einer modernen Fremdsprache auf Niveau C1 oder UNlcert III.

Aufgrund der reduzierten Anzahl verfügbarer Plätze (max. 10 pro Partneruniversität) folgt die Auswahl der Studierenden im Doppelmaster anhand ihrer akademischen Leistungen und ihrer Motivation. Sollten mehrere Bewerberinnen und Bewerber über die gleiche Qualifikation verfügen, entscheidet das Los.

Die Bewerbung für den Doppelmaster ICBS-LEA erfolgt zeitgleich zur Bewerbung für den Masterstudiengang ICBS bis spätestens **30. Juni** eines jeden Jahres. Hierzu reichen Sie beim Studierendensekretariat ein **gemeinsames Dossier** ein. Neben den erforderlichen Informationen für die Einschreibung in den Masterstudiengang ICBS (s. oben) fügen Sie diesem bitte folgende, **zusätzliche Unterlagen** bei:

- ein Motivationsschreiben auf Französisch (1 DIN-A 4 Seite) mit Angabe der bevorzugten Studienrichtung in Aix-en-Provence (Parcours 1: *Management international*, Parcours 2: *Management de projets humanitaires et culturels*)
- ein tabellarischer Lebenslauf auf Französisch
- ein Nachweis über gesicherte Kenntnisse des Französischen (UNIcert® III oder C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens)

Die Bewerbung erfolgt ausschließlich online unter www.uni-passau.de/studium/vor-dem-studium/bewerbung-einschreibung/bewerbung-master/bewerbung-master-kulturwirtschaft-international-cultural-and-business-studies-ma/

Nach der formellen Prüfung zur Zulassung zum Masterstudiengang ICBS erfolgt die Auswahl der Kandidatinnen und Kandidaten für den Doppelmaster durch den Programmkoordinator anhand der o. g. Kriterien.

Ansprechpartner und Programmbeauftragte

in Passau:

- Allgemeine Informationen: Studienberatung studienberatung@uni-passau.de bzw. Fachstudienberatung christian.doelle@uni-passau.de
- Informationen zum Auslandsaufenthalt: Akademisches Auslandsamt international@uni-passau.de
- Informationen zu Studieninhalten: Programmbeauftragter Prof. Dr. Christoph Barmeyer christoph.barmeyer@uni-passau.de und Madeleine Bausch madeleine.bausch@uni-passau.de

in Aix-en-Provence:

- Studienberatung antje.janssen@univ-amu.fr
- Programmbeauftragter Prof. Dr. Sebastian Hüscher sebastian.husch@univ-amu.fr

Studien- und Prüfungsordnung, Modulkatalog

Für Passauer Studierende des Doppelmasters gilt die Studien- und Prüfungsordnung des Masterstudiengangs „Kulturwirtschaft/International Cultural and Business Studies“. Bitte beachten Sie insbesondere die dort genannten Fristen und Erläuterungen zu Prüfungswiederholungen. Sie finden die Studien- und Prüfungsordnung sowie den Modulkatalog unter www.uni-passau.de/studien_und_pruefungsordnungen/. (Für den Doppelmaster gibt es keine eigene Prüfungsordnung.)

Zusammenfassung und wichtige Termine

- Parallele **Bewerbung** für den MA ICBS und den Doppelmaster bis zum **30.06.** eines jeden Jahres
- **Auswahl und Rückmeldung** durch die Programmbeauftragten bis **31.08.**
- Selbstständige **Online-Einschreibung** als DFH-StudentIn bis **Ende September**
- **Orientierungswochen** des Akademischen Auslandsamts ca. **Mitte September-Mitte Oktober**
- **Studienbeginn** zum Wintersemester in Passau (**Anfang/Mitte Oktober**); Aufenthalt in Passau in Semester 1 und 2

- **Auslandsaufenthalt** an der Universität Aix-Marseille (Campus Aix-en-Provence) in **Semester 3 und 4**; Mobilitätzuschuss der DFH
- Antrag auf **Zeugniserstellung** beim Studierendensekretariat in Aix-en-Provence und in Passau.

**Vorschlag für den Studienverlauf im Doppelmaster ICBS-LEA
Programme d'Etudes pour le double Master LEA-ICBS**

1. Semester = Wintersemester in Passau

Semestre 1 = Semestre d'hiver/Semestre impair à Passau

Modul/Unité d'Enseignement	Inhalte/Contenus	ECTS
Modulgruppe A Kernmodule	Theoretisch-methodisches Kernmodul:	
	1 VL Interkulturelle Kommunikation und Kulturvergleich 1 WÜ Wissenschaftspropädeutikum für Graduierte	5 5
Modulgruppe B Kulturraumstudien	1 HS wahlweise in Kultur-, Literatur-, Sprach-, Politik-, Kommunikations-, Medienwissenschaft, Geschichte, Geographie, Soziologie ¹ oder Interkulturelle Kommunikation ²	10
Modulgruppe C Wirtschaftswissenschaften	1 VL wahlweise in ³ Marken- und Kommunikationsmanagement Designing and Leading the Entrepreneurial Organization Unternehmensgrenzen Management von Social Media B2B Marketing und Vertriebsmanagement Management Multinationaler Unternehmen II	5
Modulgruppe D Fremdsprachen	1 LV der FFA Aufbau- oder Hauptstufe ⁴ in Englisch ⁵ ACHTUNG: Fachsprache Wirtschaft erst ab Aufbaustufe 2!!!	5
Summe/Total		30

2. Semester = Sommersemester in Passau

Semestre 2 = Semestre d'été/Semestre pair à Passau

Modul/Unité d'Enseignement	Inhalte/Contenus	ECTS
Modulgruppe A Kernmodule	Theoretisch-methodisches Kernmodul:	
	VL Interkulturelles Management und Wirtschaftskommunikation	5
	Anwendungsbezogen-praktisches Kernmodul:	
	<ul style="list-style-type: none"> • 2 Veranstaltungen zu Schlüsselqualifikationen aus dem Angebot des Zentrums für Schlüsselqualifikationen⁶ • Projektarbeit⁷ 	5

Modulgruppe B Kulturraumstudien	1 HS wahlweise in Kultur-, Literatur-, Sprach-, Politik-, Kommunikations-, Medienwissenschaft, Geschichte, Geographie, Soziologie ¹ oder Interkulturelle Kommunikation ²	10
Modulgruppe C Wirtschaftswissenschaften	1 VL wahlweise in ³ Marken- und Kommunikationsmanagement Designing and Leading the Entrepreneurial Organization Unternehmensgrenzen Management von Social Media B2B Marketing und Vertriebsmanagement Management Multinationaler Unternehmen II	5
Modulgruppe D Fremdsprachen	1 LV der FFA Aufbau- oder Hauptstufe ⁴ in Englisch ⁵ (Fortsetzung je nach Modul im WS)	5
Summe/Total		30

3. Semester = Wintersemester in Aix-en-Provence

Semestre 3 = Semestre impair à Aix-en-Provence

Parcours 1: *Management international*

Modul/Unité d'enseignement	Inhalte/Contenus	ECTS
UE 1: Langues des affaires	Anglais des affaires Interculturalité dans le monde économique franco-allemand	6
UE 2: Outils et techniques 1	Management international Ingénierie des projets II Gestion internationale des ressources humaines Supply Chain Management Séminaires professionnels	6
UE 3: Outils et techniques 2	Techniques du commerce international Customer Relationship Management Marketing industriel Marketing international Atelier communication 1	6
UE 4: Aide à la décision I	Géostratégie internationale Jeux de simulation : Simulation Polytech Challenge Négociation	6
UE 5: Aide à la décision II	Développement international des sociétés Droit fiscal international Gestion financière internationale	6
Summe/Total		30

Parcours 5: *Management de projets humanitaires et culturels*

Modul/Unité d'Enseignement	Inhalte/Contenus	ECTS
UE 1: Langues des affaires	Anglais des affaires Interculturalité dans le monde économique franco-allemand	6
UE 2: Gestion et communication	Stratégies de communication Atelier de communication : médiatraining / e-marketing – plan de communication Insertion professionnelle Logistique internationale Simulation d'entreprise	6
UE 3: Ingénierie de projets	Ingénierie de projets : méthodologie et ateliers Financement de projets Outils management de projets Réalisation d'un projet	6
UE 4: Développement et institutions	Géostratégie internationale Politiques de développement et inégalités Géopolitique du monde anglophone Capital social et institutions Gouvernance environnementale et management de projets	6
UE 5: Médiation et cadre juridique	Liberté d'expression et droits fondamentaux Droit International Humanitaire Médiation, négociation, jeux de rôle	6
Summe/Total		30

4. Semester = Sommersemester in Aix-en-Provence

Semestre 4 = Semestre pair à Aix-en-Provence

Parcours 1: *Management International*

Modul/Unité d'Enseignement	Inhalte/Contenus	ECTS
UE 6: Business Research	Méthodologie du mémoire Projet International Business entrepreneurship	6
UE 7: mémoire	Mémoire de recherche. Initiation à la recherche visant à développer esprit d'analyse et de synthèse indissociable de l'expérience de terrain. Le mémoire, de 50 pages environ, est un mémoire de fin d'études répondant aux critères scientifiques habituels. Il peut s'effectuer en cotutelle, en particulier s'il porte sur une problématique interculturelle.	12
UE 8: Stage	Stage obligatoire de 4 à 6 mois minimum; peut s'effectuer à l'étranger. Le stage doit comporter une véritable mission et doit être préalablement validé par l'enseignant tuteur. Potentiels lieux de stage: entreprises, services consulaires, ONG, secteur associatif, institutions internationales, centres culturels etc.	12

	<p>Les stages de Master constituent de véritables modules de professionnalisation. L'accent est donc mis sur la qualité des missions et des responsabilités accordées au stagiaire, sur sa capacité à gérer des situations difficiles et à s'adapter.</p> <p>Le stage de Master 2 donne lieu à la rédaction d'un rapport de stage de 40 à 50 pages comportant une description de la mission ou des missions proposées, une analyse critique et un bilan de compétences. Il donne lieu à une soutenance orale.</p> <p>Délibération : En Master 2, un jury composé du directeur des études de Master, des responsables de parcours et des responsables des langues A et B statuent sur la note à l'issue des soutenances de mémoires et de rapports de stage en octobre.</p>	
Summe/Total		30

Parcours 5: *Management de Projets humanitaires et culturels*

Modul/Unité d'Enseignement	Inhalte/Contenus	ECTS
UE 6: Options et environnement projets	Séminaires professionnels Veille concurrentielle internationale Marchés du Moyen-Orient Projets de développement et santé Anthropologie sociale Marketing quantitatif Communication (droits d'auteurs, mécénat, sponsoring) Médiation des savoirs Politiques culturelles Méthodologie du mémoire	6
UE 7: mémoire	Mémoire de recherche. Initiation à la recherche visant à développer esprit d'analyse et de synthèse indissociable de l'expérience de terrain. Le mémoire, de 50 pages environ, est un mémoire de fin d'études répondant aux critères scientifiques habituels. Il peut s'effectuer en cotutelle, en particulier s'il porte sur une problématique interculturelle.	12
UE 8: Stage	<p>Les stages de Master constituent de véritables modules de professionnalisation. L'accent est donc mis sur la qualité des missions et des responsabilités accordées au stagiaire, sur sa capacité à gérer des situations difficiles et à s'adapter.</p> <p>Le stage de Master 2 donne lieu à la rédaction d'un rapport de stage de 40 à 50 pages comportant une description de la mission ou des missions proposées, une analyse critique et un bilan de compétences. Il donne lieu à une soutenance orale.</p> <p>Délibération : En Master 2, un jury composé du directeur des études de Master, des responsables de parcours et des responsables des langues A et B statuent sur la note à l'issue des soutenances de mémoires et de rapports de stage en octobre.</p>	12
Summe/Total		30

Abkürzungen und Veranstaltungsbezeichnungen	
FFA	Fachspezifische Fremdsprachenausbildung (mit kultur- oder wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt) am Sprachenzentrum der Universität Passau
HS	Hauptseminar
LV	Lehrveranstaltung am Sprachenzentrum der Universität Passau
VL	Vorlesung
WÜF	Wissenschaftliche Übung für Fortgeschrittene

¹ Das gewählte Hauptseminar soll für deutsche Studierende Frankreichbezug bzw. für französische Studierende Deutschlandbezug aufweisen. Dieser kann auch im Rahmen der Prüfungsleistung (z. B. Hausarbeit) hergestellt werden. Das aktuelle Angebot ist der jeweiligen Semesterübersicht zu entnehmen.

² Eines der beiden Hauptseminare, die während des Studienjahres in Passau in der Modulgruppe B „Kulturraumstudien“ zu absolvieren sind, ist **verpflichtend** am Lehrstuhl für Interkulturelle Kommunikation zu besuchen.

³ Das aktuelle Angebot ist der jeweiligen Semesterübersicht zu entnehmen. Für aktuell zur Auswahl stehende Veranstaltungen siehe www.uni-passau.de/index.php?id=2540 „Angebot der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät“ und seine Anrechenbarkeit für den M-ICB.

⁴ Hierbei ist zu beachten, dass es sich um zwei konsekutive, dem Niveau nach aufeinander aufbauende Veranstaltungen handeln muss.

⁵ Englisch ist verpflichtend zu belegen. Es kann zwischen kulturwirtschaftlichem (ab Aufbaustufe 1) und wirtschaftswissenschaftlichem (**erst ab Aufbaustufe 2!!!**) Fokus gewählt werden. Weitere Sprachkurse können optional besucht werden.

⁶ Dabei handelt es sich um mindestens eintägige Kompaktseminare. Für aktuell zur Auswahl stehende Veranstaltungen siehe semesterspezifisches Seminarangebot des Zentrums für Karriere und Kompetenzen unter www.uni-passau.de/zkk/.

⁷ Das Thema und die Umsetzung der Projektarbeit ist mit dem Studiengangskoordinator (christian.doelle@uni-passau.de) abzusprechen. Empfohlen wird die Umsetzung innerhalb einer frei gewählten Studierendeninitiative an der Universität Passau (z. B. Deutsch-Französische Kulturwerkstatt). Auch Praktika mit explizitem (Projekt-) Verantwortungsbereich sind anerkennungsfähig.